

افغانستان آزاد – آزاد افغانستان

AA-AA

چو کشور نباشد تن من مباد بدین بوم و بر زنده یک تن مباد
همه سر به سر تن به کشتن دهیم از آن به که کشور به دشمن دهیم

www.afgazad.com

afgazad@gmail.com

European Languages

زبانهای اروپایی

MLPD

Sender: Nimmes Karl

15.05.2019

Internationaler Aktionstag "Hände weg von Venezuela!" am 16.5.auch in Berlin !

Kundgebung des internationalistischen Bündnis fortschrittlicher und revolutionärer Kräfte

am Donnerstag um 18 Uhr, am Brandenburger Tor vor der US-Botschaft.

Im Anhang findet ihr ein Flugblatt des internationalistischen Bündnis in Berlin. Außerdem veröffentlichen wir den Aufruf einer Organisation aus Venezuela. **Bitte verbreitet den Aufruf zu der Kundgebung vor der US-Botschaft selbst weiter !!** Redebeiträge auf antifaschistischer Grundlage (bis maximal 5 Minuten) können über unsere E-mail-Adresse angemeldet werden. >info-liste-berlin@gmx.de<

Aufruf der Plataforma Socialista / Golpe de Timón – Venezuela

Die Plataforma Socialista / Golpe de Timón – Venezuela, die Mitglied der Internationalen Koordinierung revolutionärer Parteien und Organisationen (ICOR) ist, hat folgende Erklärung veröffentlicht:

Samstag, 11.05.2019, 18:00 Uhr



(Grafik: ICOR)

Wir werden aktiv in der Solidarität mit Venezuela und haben den 16. Mai 2019 als gemeinsamen Tag für Aktivitäten jeder ICOR-Organisation vereinbart, um die Aggressionen und die Kriegsdrohung gegen das venezolanische Volk durch die imperialistische US-Regierung anzuprangern. ([siehe Rote Fahne News!](#))

Der US-Imperialismus hat seine Maske fallengelassen und sich an die Spitze der Aggression gegen Venezuela gesetzt, mit dem Anspruch, die legitime und verfassungsmäßige Regierung von Nicolás Maduro zu stürzen.

Seit dem 9. März 2015, als Barack Obama das "extraterritoriale" Dekret unterschrieb, in dem Venezuela zur "außergewöhnlichen Bedrohung für die nationale Sicherheit und Außenpolitik der Vereinigten Staaten durch die Situation in Venezuela" erklärt wird, begannen Aktionen um in Venezuela eine Krise zu erzeugen. Hervorzuheben ist die Wirtschafts- und Finanzblockade gegenüber der Zentralbank von Venezuela. Diese schafft die Bedingungen, um die internationalen Reserven zu rauben, indem den Beamten des Außenministeriums und des Finanzministeriums der USA angeordnet wurde, jegliche Handelsgeschäfte zu blockieren und somit den Zugang zu regulären Käufen zum Import von Nahrungsmitteln, Medikamenten und weiteren für die Bevölkerung notwendigen Konsumgütern zu unterbinden.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Verschlechterung der Lebensbedingungen des venezolanischen Volks direkt mit der Wirtschaftsblockade verbunden ist, die als einseitige

Maßnahme von den USA durchgesetzt wurde und von ihren Verbündeten unterstützt wird. Diese Maßnahme bedeutete für Venezuela den Verlust von etwa 114,302 Mrd. Dollar, wobei die Straftat hervorzuheben ist, die durch die illegale Aneignung des in den USA ansässigen venezolanischen Erdölunternehmens CITGO und ihrer Vermögenswerte begangen wurde. Das unterstreichen auch die Millionen Dollar, die von EUROCLEAR festgehalten werden, das Geld, das die Bank von England zurückgehalten hat, alle operativen Behinderungen, die von den internationalen Reedereien und Häfen auferlegt werden und so Zeitaufwand und Kosten der Gebühren erhöhen, um den Zugang zu Konsumgütern zu verhindern. So funktioniert dieses Geflecht von Aktionen die den Zusammenbruch der venezolanischen Wirtschaft zum Ziel haben.

In politischer Hinsicht setzt der Imperialismus darauf, Krisen im Land zu erzeugen indem es sich auf einen Abgeordneten, Juan Guaidó, stützt, der sich selbst auf einem öffentlichen Platz zum Präsidenten ernannt hat. Seit dieser Handlung und durch seine Anerkennung durch mehrere Länder wurde vieles versucht, um Unzufriedenheit auf den Straßen zu erzeugen. Es wurde versucht die Nationalen Bolivarianischen Streitkräfte zu brechen, gewaltsam über die kolumbianische und brasilianische Grenze Lastwagen mit vermeintlicher humanitärer Hilfe einfahren zu lassen; es wurden drei Mal schwere Angriffe auf das Stromversorgungssystem verübt die jedes Mal einen Stromausfall auslösten, von denen der erste mit mehr als fünf Tagen am Stück, am größten war. Trotzdem wurde jeder Akt der Sabotage und Einmischung von der zivil-militärischen Einheit niedergeschlagen, mit dem venezolanischen Volk auf der Straße zur Verteidigung seiner Souveränität.

Der US-Imperialismus ist der Hauptfeind des venezolanischen Volkes, und wie es die Sprecher des Trump-Regimes sagen: "Die USA werden nicht tatenlos zusehen"; die Aggressionen werden also weitergehen. In gleicher Weise hat das venezolanische Volk den aktiven Widerstand erklärt: zur Verteidigung seines Vaterlandes, seines Rechtes auf Selbstbestimmung, seiner Souveränität, seiner natürlichen Reichtümer, die letztendlich das Ziel derer sind, die sich für die Herren der Welt halten; sie wollen die politische Macht stürzen, das Volk unterwerfen, um schließlich seine Reichtümer auszuplündern.

Wir Völker der Welt solidarisieren uns mit dem venezolanischen Volk und seinem heldenhaften Widerstand. Wir sagen: SCHLUSS MIT DEN AGGRESSIONEN GEGEN VENEZUELA, NEIN ZUM KRIEG, und STOPPT DIE BLOCKADE.

Wir rufen für den Donnerstag, 16. Mai 2019, zum Großen Tag der Solidarität mit Venezuela und seiner Bolivarianischen Revolution auf und bitten um öffentliche Aktivitäten, Protestaktionen, Videos, Demonstrationen und Aktivitäten in den sozialen Netzwerken, unter den Hashtags:

#TrumpHandsOffVenezuela #TrumpManosFueraDeVenezuela

#NoBlockadeOnVenezuela #NoAIBloqueoContraVenezuela

#ICORInSolidarityWithVenezuela #ICORSolidariaConVenezuela